

# Deutsch

*Für diese Prüfung sind keine Hilfsmittel erlaubt.*

## A Fragen zum Textverständnis

### Der Gegenschlag (nach Josef Reding)

1. a) Wann spielt die Geschichte? Kreuze an.

vormittags

abends

b) Um welche Uhrzeit beginnt die Geschichte?

---

1	
---	--

2. Richard macht eine Lehre. Welchen Beruf erlernt er?

---

1	
---	--

3. Was hat der Meister gemacht, bevor er nach Hause fährt?

---

1	
---	--

4. Sind die folgenden Aussagen zum Text richtig (r), falsch (f) oder im Text nicht enthalten (n)? Kreuze an.

	r	f	n
Richard setzt seinen Plan ruhig und konzentriert in die Tat um.			
Richard ärgert sich über die Verletzung an seinem Daumen.			
Richard ist im letzten Lehrjahr.			
Der Meister arbeitet immer bis Viertel nach zehn Uhr.			
Richard kann den Wagen des Meisters am Motorengeräusch erkennen.			
Es regnet von Anfang an.			
Der Meister ist Familienvater.			
Richards Racheplan geht perfekt auf.			

4	
---	--

5. Welche Adjektive treffen sicher auf den Meister zu? Kreuze an.

- pünktlich                       gewalttätig                       trunksüchtig  
 verständnisvoll                       fahrlässig                       streng

2	
---	--

6. Was ist in diesem Text der Schlag, was der Gegenschlag?

Schlag: \_\_\_\_\_

Gegenschlag: \_\_\_\_\_

2	
---	--

7. Welche Absichten verfolgt Richard mit seiner Tat? Nenne drei.

- \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 – \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

3	
---	--

8. Erkläre folgenden Satz: „Gleich reisse ich mir die Ohrfeige vom Gesicht.“  
(Z. 15 f.)

---

---

1	
---	--

9. Was ist mit den folgenden Formulierungen aus dem Text gemeint?

a) „das Paar seiner roten Schwanzstummeln“ (Z. 1 f.)

---

b) „ein paar Farne [...] nickten“ (Z. 25)

---

c) „Instrument seiner Rache“ (Z. 39)

---

d) „das knallende, fauchende Signal“ (Z. 60)

---

4	
---	--

10. Warum geht Richard nicht nach Hause, nachdem er die Nägel ausgelegt hat, sondern wartet in seinem Versteck, bis der Meister kommt? Nenne zwei Gründe.

— 

---

---

— 

---

---

2	
---	--

11.a) Das Ende der Geschichte wird in einer sehr bildhaften Sprache erzählt.  
Was genau passiert ab Zeile 70? Erkläre das Ende mit eigenen Worten.

---

---

---

---

---

---

---

3	
---	--

b) Nenne zwei Ursachen, die zu diesem Ende der Geschichte führen.

— 

---

— 

---

---

2	
---	--

12. Welches der folgenden Sprichwörter passt am ehesten zum Text?  
Kreuze an.

- Ende gut, alles gut.
- Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein.
- Wer zuletzt lacht, lacht am besten.
- Rache ist süß.
- Auge um Auge, Zahn um Zahn.
- Wie gewonnen, so zerronnen.

2	
---	--

---

Punktzahl Teil A

28	
----	--

## B Sprachaufgaben

1. Setze im folgenden Text mit einem Schrägstrich / die Kommas.

Mit bitteren Gefühlen denke ich daran wenn ich jetzt im Zug sitze der unerbittlich nach Osten fährt und mich mit einer Geschwindigkeit von der ich als Kind nicht einmal geträumt habe dorthin zurückbringt wo der Boden so karg das Wasser so spärlich und die Arbeit so schwer ist. Um mich zu trösten nehme ich einen von den Äpfeln die ich in meiner Tasche habe. Ein schöner grosser praller Apfel ist es ganz anders als die die auf unseren Bäumen in der Wüste wachsen. Und doch wie ich in diesen Apfel hineinbeisse fühle ich plötzlich die Äpfel meiner Kindheit in meiner Hand. Wie ist es möglich dass ich als Kind so glücklich war? Ich kann das Glück wieder fühlen diese tiefe unerschütterliche Sicherheit die es nur in der Wüste gibt. Aber ich kann nicht mehr leben wie das Kind das ich einmal war. „Nein“ sage ich „ich will es besser haben als früher.“

5	
---	--

2. Bestimme, in welchem Fall die unterstrichenen Ausdrücke stehen.

Es war nicht das Auto des Meisters, dachte Richard.

Er griff sich mit der kalten Hand,

die im feuchten Gras

der Böschung gelegen hatte,

an diesen Schmerzstreifen.

Der Junge schaute zurück.

Hinter ihm berührte

die Spitze eines locker bestandenen Walddreiecks

den Grabenrand.

Richard legte die gespickten Scheiben

auf das nasse, nachlässig geflickte Pflaster.

Er gruppierte sie so, dass zwischen ihnen nicht

die Breite eines Reifens frei blieb.

**Nominativ**

4	
---	--

3. a) Bestimme die Anzahl der Satzglieder durch die Verschiebeprobe.  
(Das Prädikat [die verbalen Teile] ist auch als Satzglied zu zählen.)

Häufig fahren die Schüler unserer Klasse über das Wochenende aufs Land.	
Vor zwei Wochen wartete ich auf dem Flughafen während Stunden auf die Ankunft meiner Tante Emma.	
Nie werde ich den ersten Tag in der Sekundarschule vergessen.	
Onkel Emil hat gestern mit seinem Dackel kommen wollen.	
Der Zaubertrank der Hexe kocht seit dem frühen Morgen dampfend auf einem riesigen Feuer.	
Gerne möchten die Räuber den Schmuck dieser vornehmen Dame erbeuten.	

4	
---	--

- b) Unterstreiche in den oben stehenden Sätzen die beiden Akkusativobjekte.

2	
---	--

4. Bilde mit den folgenden verbalen Wortketten korrekte Sätze und setze sie in die geforderten Zeitformen.

a) mir das Geheimnis verraten? (du, Präsens)

---

b) wohl ein Verbrechen begehen (er, Futur II)

---

c) sich noch wundern (ihr, Futur I)

---

d) den Mund halten (du, Präsens)

---

e) schon einmal in Rio sein (ihr, Perfekt)

---

f) an seinen Lippen hängen (sie, Präteritum)

---

g) mit dem Spiel anfangen müssen (ihr, Plusquamperfekt)

---

6	
---	--

5. Ordne die Redensarten den passenden Erklärungen zu.  
Schreibe den passenden Buchstaben auf die richtige Linie.

- |   |                             |       |                                |
|---|-----------------------------|-------|--------------------------------|
| a | die Katze im Sack kaufen    | _____ | einen groben Fehler machen     |
| b | einen Bock schießen         | _____ | zurechtweisen                  |
| c | auf die lange Bank schieben | _____ | etwas ungeprüft übernehmen     |
| d | einen Bären aufbinden       | _____ | helfend eingreifen             |
| e | durch die Blume sagen       | _____ | stark verzögern                |
| f | in die Bresche springen     | _____ | ehrlich seine Meinung kundtun  |
| g | Farbe bekennen              | _____ | jmd. etwas vormachen / anlügen |
| h | jmd. den Kopf waschen       | _____ | etwas indirekt kundtun         |

4	
---	--

6. Der „Wal“ hat sich in all diesen Wörtern versteckt. Findest du sie?

1			W	A	L												
2	W	A	L														
3			W	A	L												
4				W	A	L											
5			W	A	L												
6	W	A	L	P	U	R	G	I	S	N	A	C	H	T			
7	W	A	L														
8				W	A	L											
9	W	A	L														
10				W	A	L											

- z. B.
- 1 Ausübung von psychischem oder physischem Druck
  - 2 Pilgerreise
  - 3 Rechtsbeistand
  - 4 kümmert sich um das Vermögen reicher Leute
  - 5 Heimat vieler wilder Tierarten
  - 6 Hexenfest
  - 7 Trendsportart, schnelles Gehen
  - 8 diese allein macht noch keinen Sommer
  - 9 Musikstück im Dreivierteltakt
  - 10 Tumulte

4	
---	--

7. Ersetze die kursiv gedruckten Wörter jeweils durch ein Antonym, also ein Wort mit der gegenteiligen Bedeutung.

z. B. Mein Arbeitsplatz ist *meistens* aufgeräumt.

**selten**

Das Budget wurde mit einer *klaren* Mehrheit angenommen.

Im Bus sass ich neben einer *redseligen* Dame.

Was würden unsere *Nachkommen* wohl dazu sagen?

Runde 13 ergab einen leichten *Rückstand* für Mike Dixon.

Auf dieser Strecke muss man den Wagen *abbremsen*.

Dieser Richter ist für seine *strengen* Urteilsprüche bekannt.

Die Druckerei musste drei Mitarbeiter *entlassen*.

Und was meinen Sie als *Laie* dazu?

4	
---	--

8. Unterstreiche die 10 falsch geschriebenen Wörter und schreibe sie korrekt in die Spalte rechts. In jedem Satz gibt es genau einen Fehler.

Ist Teures den Preis auch immer Wert?	
Wir sollten ihr fleissiges Üben empfehlen, auch Abends und am Sonntag.	
Es gibt nichts Unreiferes, als stets den andern die Schuld zu geben, wenn man selbst Schuld ist.	
Wir haben für Sie die besten Tipps, wo Sie am Sonntag am Besten einkaufen können.	
Die Revision der Uhr kostet im Wesentlichen deshalb soviel, weil das Werk verschmutzt ist.	
Von Klein auf musste sie auf manches verzichten, hatte aber immer das Nötigste.	
Das Ziel des Diktators: er will die US-Regierung erpressen können.	
Das ist ein typisch schweizerischer Kompromis. Gar nicht das Dämmste.	
Sie erzählte abenteuerliches, das meiste davon war aber frei erfunden, nur weniges stimmte.	
Shakespeare hat mit seinem Schaffen unzählige Schriftsteller beeinflusst.	

5	
---	--



